

	Objekt: Wetzlar: Philipp von Schwaben
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter
	Inventarnummer: 18214968

Beschreibung

Der 1856 beim Ausheben eines Grabes auf dem Friedhof von Volpertshausen, Kr. Wetzlar, entdeckte und bisher noch nicht genauer publizierte Schatzfund enthielt in der Hauptsache Münzen aus der Zeit des Doppelkönigtums des Staufers Philipp von Schwaben (1198-1208) und des Welfen Otto IV. (1198-1215), die vermutlich in Wetzlar geprägt worden sind. Die Münzen zeigen, dass in dieser Region Otto IV. erst nach der Ermordung Philipps von Schwaben 1208 als König anerkannt worden ist.

Vorderseite: Thronender König Philipp mit Krone, in der Rechten Zepter, in der Linken Reichsapfel.

Rückseite: Kreuz in den Winkeln je eine große und drei kleine Kugeln.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.79 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1205
	wer	
	wo	Wetzlar
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Volpertshausen
Beauftragt	wann	
	wer	Philipp von Schwaben (1177-1208)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- W. Hävernich, Das ältere Münzwesen der Wetterau (1936) Nr. 320..